

Vorerhebung zum Dienstleistungshandel der Schweiz mit dem Ausland (Projekt serviceBOP) - Inhaltsübersicht (also available in English on www.snb.ch/en (serviceBOP project))

1. Einnahmen aus Verkäufen von Dienstleistungen an das Ausland (Dienstleistungsexporte)

- 1.a Wie hoch waren im Jahr **2009** die Einnahmen Ihres Unternehmens aus erbrachten Dienstleistungen für Unternehmen und natürliche Personen im Ausland sowie für ausländische Staaten und internationale Organisationen (**inkl. grenzüberschreitende Dienste innerhalb eines Konzerns**)?
- 1.b Wie hoch waren im Jahr **2009** die **prozentualen Anteile der wichtigsten Dienstleistungskategorien**^{*)} an den gesamten Dienstleistungsexporten? Bitte geben Sie jene Kategorien an, deren Anteil an den gesamten Dienstleistungsexporten **mindestens 10%** beträgt.

2. Ausgaben für Käufe von Dienstleistungen aus dem Ausland (Dienstleistungsimporte)

- 2.a Wie hoch waren im Jahr **2009** die Ausgaben Ihres Unternehmens für bezogene Dienstleistungen von Unternehmen und natürlichen Personen im Ausland sowie von ausländischen Staaten und internationalen Organisationen (**inkl. grenzüberschreitende Dienste innerhalb eines Konzerns**)?
- 2.b Wie hoch waren im Jahr **2009** die **prozentualen Anteile der wichtigsten Dienstleistungskategorien**^{*)} an den gesamten Dienstleistungsimporten? Bitte geben Sie jene Kategorien an, deren Anteil an den gesamten Dienstleistungsimporten **mindestens 10%** beträgt.

^{*)} Dienstleistungskategorien

1. Baudienste (inkl. Montage, Instandhaltung, Renovation u.ä.)
2. Finanzdienste (Vermögensverwaltung, Kreditgeschäft, Verwahrung u.ä.)
3. Forschung und Entwicklung (inkl. Produktentwicklung u.ä.)
4. Nutzung geistigen Eigentums (Lizenz- und Patentgebühren)
5. Architektur-, Ingenieur- und technische Dienste
6. Operating Leasing, handelsbezogene Dienste (Vermittlung u.ä.)
7. Telekom-, Computer- und Informationsdienste
8. Transport (Personen, Waren) und damit verbundene Dienste
9. Treuhanddienste, Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung
10. Werbung, Marktforschung, Umfragen
11. Versicherungsprämien
12. Übrige (Freizeitdienste, Umweltsanierung u.a.)

3. Transithandel (auch Merchanting genannt):

Handelsgeschäft, bei welchem Waren **im Ausland gekauft und anschliessend im Ausland weiter verkauft** werden, **ohne in der Schweiz verzollte Exporte und Importe**.

- 3.a Wie hoch waren im Jahr **2009** die **Bruttoeinnahmen** Ihres Unternehmens **aus Verkäufen** von Waren **im Ausland** im Rahmen von Transithandelsgeschäften?

Rechtliche Grundlagen:

Die Schweizerische Nationalbank ist durch das Bundesgesetz über die Schweizerische Nationalbank (Nationalbankgesetz) vom 3.10.2003 und die Verordnung zum Nationalbankgesetz vom 18.3.2004 ermächtigt, die erforderlichen statistischen Erhebungen für die Erstellung der Zahlungsbilanz und der Statistik über das Auslandvermögen durchzuführen.



Vorerhebung zum Dienstleistungshandel der Schweiz mit dem Ausland (Projekt serviceBOP) -

Beispiele (also available in English on www.snb.ch/en (serviceBOP project))

KATEGORIE	BEISPIELE EXPORTE: VERKÄUFE AN DAS AUSLAND	BEISPIELE IMPORTE: KÄUFE AUS DEM AUSLAND
Baudienste (inkl. Montage, Instandhaltung, Renovierung u.ä.)	<i>Baudienste:</i> Eine Baufirma in der Schweiz errichtet für einen Auftraggeber in Deutschland eine Fussgängerbrücke in München. <i>Sonstige Ausgaben:</i> Ein Unternehmen in der Schweiz vermietet ein Baugerüst an ein Bauunternehmen in Frankreich, das in der Schweiz einen Bürokomplex renoviert.	<i>Sonstige Ausgaben:</i> Die Baufirma in der Schweiz kauft Baumaterial in München für den Bau der Fussgängerbrücke in München. <i>Baudienste:</i> Ein Unternehmen in der Schweiz beauftragt ein Bauunternehmen in Frankreich mit der Renovierung eines Bürokomplexes in der Schweiz.
Finanzdienste (Vermögensverwaltung, Kreditgeschäft, Verwahrung u.ä.)	Eine Bank in der Schweiz erbringt für ein Unternehmen in Portugal Dienste im Zusammenhang mit Kreditgeschäften.	Ein Unternehmen in der Schweiz bezahlt einer Bank in Singapur Gebühren für die Wertschriftenabwicklung.
Forschung und Entwicklung (inkl. Produktentwicklung u.ä.)	Eine Universität in der Schweiz betreibt im Auftrag eines Unternehmens in Frankreich in einem bestimmten Gebiet Grundlagenforschung.	Ein Biotechnologie-Unternehmen in der Schweiz beauftragt ein Unternehmen in den USA mit der Entwicklung eines neuen Produkts.
Nutzung geistigen Eigentums (Lizenz- und Patentgebühren)	Ein Chemieunternehmen in der Schweiz überlässt einer Tochtergesellschaft in den USA die Nutzung eines Patentes gegen Entgelt.	Ein Unternehmen in der Schweiz zahlt Gebühren an ein Unternehmen in den USA für das Recht, in der Schweiz ein PC-Spiel zu vertreiben.
Architektur-/Ingenieur-/Technische Dienste	Ein Architekturbüro in der Schweiz fertigt für ein Unternehmen in Italien die Architekturpläne an für den Ausbau eines Museums in Mailand.	Ein Bauunternehmen in der Schweiz bezieht von einem Ingenieurbüro in Frankreich technische Beratung im Zusammenhang mit einem Tunnelbauprojekt.
Operating Leasing/Handelsbezogene Dienste (Vermittlung u.ä.)	<i>Operating Leasing</i> Ein Cargo-Unternehmen in der Schweiz vermietet an einen Warenhändler in Deutschland Container für einen Warentransport. <i>Handelsbezogene Dienste</i> Ein Warenmakler in der Schweiz klärt für ein Handelsunternehmen in Polen ab, auf welchen Absatzmärkten ein bestimmtes Produkte zu welchen Preisen gehandelt wird.	<i>Operating Leasing</i> Eine Fluggesellschaft in der Schweiz chartert ein Flugzeug ohne Crew von einer Fluggesellschaft in Deutschland. <i>Handelsbezogene Dienste</i> Ein Unternehmen in der Schweiz gibt einem Immobilienmakler in Frankreich den Auftrag für die Vermittlung einer gewerblichen Liegenschaft am Genfersee.
Telekom-/Computer-/Informationsdienste	<i>Telekommunikationsdienste</i> Ein Telekom-Unternehmen in der Schweiz erhält von einem Telekom-Unternehmen in Italien Zahlungen für Gebühren im Rahmen von Roaming-Geschäften. <i>Computerdienste</i> Eine Muttergesellschaft in der Schweiz führt für eine Tochtergesellschaft in den USA Softwarewartungen durch. <i>Informationsdienste</i> Ein Unternehmen in der Schweiz erstellt für ein Unternehmen im Ausland eine Kunden-Datenbank.	<i>Telekommunikationsdienste</i> Ein Unternehmen in der Schweiz nutzt die satellitengestützten Übermittlungsdienste eines Unternehmens in den USA. <i>Computerdienste</i> Ein Unternehmen in der Schweiz erteilt einem Unternehmen in Deutschland den Auftrag, eine unternehmensspezifische Software-Applikation zu entwickeln. <i>Informationsdienste</i> Ein Medienunternehmen in der Schweiz zahlt an ein Medienunternehmen in England Gebühren für die regelmässige Bereitstellung von Börsendaten.
Transport (Personen, Waren) und damit verbundene Dienste	<i>Güter</i> Ein Spediteur in der Schweiz transportiert für ein Handelsunternehmen in Italien Waren von Italien durch die Schweiz nach Deutschland. <i>Personen</i> Eine Fluggesellschaft in der Schweiz transportiert eine deutsche Geschäftsfrau von München (oder Zürich) nach Moskau.	<i>Güter</i> Ein Handelsunternehmen in der Schweiz gibt einem Spediteur in Spanien den Auftrag, Waren von Spanien in die Schweiz zu transportieren. <i>Personen</i> Eine Fluggesellschaft mit Sitz in Deutschland transportiert eine Schweizerin von Moskau nach München.
Treuhanddienste/Unternehmens-/Rechtsberatung/Steuerberatung	<i>Treuhanddienste</i> Ein Revisionsunternehmen in der Schweiz prüft die Buchhaltung eines Unternehmens in Deutschland. <i>Unternehmensberatung, Public Relations</i> Ein Unternehmensberater in der Schweiz berät einen Konzern in Irland in Sachen Public Relations. <i>Rechtsberatung</i> Ein Anwaltsbüro in der Schweiz vertritt einen Konzern in Italien bei einem Rechtsstreit.	<i>Treuhanddienste</i> Ein Unternehmen in der Schweiz lässt sich von einem Beratungsunternehmen in den USA in Steuerfragen beraten. <i>Unternehmensberatung, Public Relations</i> Ein Unternehmen in der Schweiz holt sich bei einem Unternehmensberater in Österreich Unterstützung bei der Umsetzung einer neuen Unternehmensstrategie. <i>Rechtsberatung</i> Ein Unternehmen in der Schweiz beauftragt eine Anwaltskanzlei mit Sitz im Vereinigten Königreich mit der Aushandlung von Verträgen mit Drittparteien.
Werbung/Marktforschung/Umfragen	Eine Werbeagentur in der Schweiz wirbt im Auftrag eines Industrieunternehmens in Deutschland für dessen Produkte.	Ein Meinungsforschungsinstitut in der Schweiz beauftragt ein Call-Center in den Niederlanden mit der Durchführung von Meinungsumfragen.
Versicherungsprämien	Ein Versicherungsunternehmen in der Schweiz erhält Versicherungsprämien von einem Unternehmen in Frankreich.	Ein Unternehmen in der Schweiz zahlt Versicherungsprämien an ein Versicherungsunternehmen in Österreich.
Übrige (Freizeitdienste, Umweltsanierung u.a.)	Ein Recycling-Unternehmen in der Schweiz recycelt für ein Unternehmen in Frankreich PET-Flaschen (Abfallentsorgung).	Ein Unternehmen in der Schweiz zahlt für ein Konzert in der Schweiz ein Honorar an eine Musikgruppe aus den USA (Kulturdienste).
Transithandel	Ein Transithändler in der Schweiz verkauft Rohöl, das dieser in Russland erworben hatte, nach Deutschland, ohne dass das Rohöl in der Schweiz verzollt wurde.	-